

## INHALT

Vorwort . . . . .	III
R. ARAMON I SERRA, Notes sobre alguns calcs sintàctics en l'actual català literari . . . . .	1
ERICH AUERBACH, Über das altfranzösische Leodegarlied . . . . .	35
KURT BALDINGER, Der Modus nach den Verben der behördlichen Willensäußerung in der französischen und gaskognischen Urkundensprache . . . . .	43
JEAN BOUTIÈRE, Frédéric Mistral Traducteur . . . . .	71
ELENA DABCOVICH, Syntaktische Eigentümlichkeiten der Fioretti . . . . .	83
W. THEODOR ELWERT, Formale Satire bei Peire Cardenal (insbesondere zur Kanzone: <i>Ar mi puesc ieu lauzar d'amor . . .</i> ) . . . . .	111
WERNER FIEBIG, Zum adjectif démonstratif im Neufranzösischen . . . . .	121
WILHELM GIESE, Syntaktisches und Stilistisches in Josep Pla's „Coses Vistes“ . . . . .	129
EDGAR GLÄSSER, Die sprachliche Darstellung eines Geschehens „von selbst“ . . . . .	147
HERMANN GMELIN, Konzentrierende Imitatio in der Göttlichen Komödie . . . . .	171
GEORGES GOUGENHEIM, L'indicatif après <i>tout . . . que</i> . . . . .	183
RUDOLF HALLIG, Über Form und Eingliederung der wörtlichen Rede in den „Memoiren“ des Duc de Saint-Simon . . . . .	191
HELMUT HATZFELD, Ist eine Geschichte des französischen Prosastils möglich? . . . . .	215
EGON HUBER, Bemerkungen zu Diderots Gebrauch von Vergleich und Metapher in „ <i>Le Neveu de Rameau</i> “ . . . . .	229
ALBERT JUNKER, Gesunkenes Metapherngut im zeitgenössischen Italienischen . . . . .	243
HENRY and RENÉE KAHANE, The System of the Verb in the Western Languages . . . . .	261
REINHOLD KONTZI, Die italienische Reflexivkonstruktion als Ausdruck für das Passiv und für „man“ . . . . .	277

HEINRICH KUEN, Die Gewohnheit der mehrfachen Bezeichnung des Subjekts in der Romania und die Gründe ihres Aufkommens. (Mit drei Karten) . . . . .	293
HEINRICH LAUSBERG, Syntaktisch-metrische Bemerkungen zum Tropus <i>Quant li solleiz</i> . . . . .	327
HARRI MEIER, Zum Artikelgebrauch bei Possessivpronomina im Portugiesischen . . . . .	373
WALTER MÖNCH, Das Sonett. Seine sprachlichen Aufbauformen und stilistischen Eigentümlichkeiten . . . . .	387
WALTER PABST, Patois als „Erlebte Rede“ bei Des Périers . . . . .	411
FRANZ RAUHUT, Das Futurum exactum als Ausdruck der Vorwegnahme eines späteren Urteils. (Ein kleiner Beitrag zur Stilistik des französischen Verbums) . . . . .	421
MORITZ REGULA, Syntaktische Malerei . . . . .	429
GÜNTER REICHENKRON, Die Umschreibung mit <i>occipere, incipere</i> und <i>coepisse</i> als analytische Ausdrucksweise eines ingressiven Aorists . . . . .	451
HANS RHEINFELDER, Dantes Stilkunst in seinem Büchlein von der italienischen Kunstsprache. (De vulgari eloquentia) . . . . .	481
GERHARD ROHLFS, Zur Methodologie der romanischen Substratforschung. (Substratomanie und Substratophobie) . . . . .	495
FRITZ SCHALK, Bemerkungen zum Pron. indef. in der französischen Sprache des 17. Jahrhunderts . . . . .	511
CHARLOTTE SCHLÖTKE-SCHRÖER, Zur Entwicklung des Pathos in der frühen französischen Tragödie . . . . .	519
EVA SEIFERT, Tenere in den Werken von Camões . . . . .	545
K. SNEYDERS DE VOGEL, La négation dans les Faits des Romains . . . . .	559
LEO SPITZER, Span. querer „to love“ . . . . .	579
HELMUT STIMM, Eine Ausdrucksform passivischer Idee im Neufranzösischen . . . . .	581
MAX LEOPOLD WAGNER, Die Iteration im Sardischen . . . . .	611
KURT WAIS, Drei Typen stilistischen Verhaltens in der italienischen und deutschen Gegenwartslyrik. (Bemerkungen zu Vincenzo Cardarelli) . . . . .	625
MARIO WANDRUSZKA, Parataxe in moderner Prosa . . . . .	651
WALTHER VON WARTBURG, mit- katze . . . . .	667
HERMANN KARL WEINERT, Strukturelemente assoziativer Lyrik in Eustache Deschamps' Chant royal „Paris ethimologié“ . . . . .	679
JULIUS WILHELM, Paul Claudels „Cantique du Rhône“ . . . . .	691